

## Inhalt

<b>Fritz Vilmar: Japan – ein willfähriger »Flugzeugträger« der USA im fernen Osten</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>1. Einleitung – Problembewußtsein, Methode, Forschungsstand</b>	<b>18</b>
1.1. Problembewußtsein	18
1.2 Zur Methode	22
1.3 Zum Schlüsselbegriff »Militarisierung«	24
1.4 Forschungsstand	26
1.5 Gliederung dieser Studie	33
<b>2. Die verdeckte Remilitarisierung bis Mitte der 80er Jahre</b>	<b>39</b>
2.1 Die <i>Containment</i> -Interessen der Vereinigten Staaten	41
2.2 Das Überleben des Tenno-Systems	43
2.3 Vom »Gegenkurs« zum japanisch-amerikanischen Sicherheitsvertrag (AMPO)	50
2.4 Einführung von Rüstungsbeschränkungen	55
2.4.1 »Drei Nichtnuklear-Grundsätze«	56
2.4.2 »Drei Waffenexport-Grundsätze«	60
2.4.3 Einschränkung der Militärkosten unter 1% des BIP	62
2.5 Wirtschaftlicher Wiederaufbau und wiederauflebender Nationalismus	63
2.5.1 Etablierung einer aggressiven Wirtschaftspolitik	63
2.5.2 »Wir-sind-wieder-wer«-Bewußtsein	67
2.5.3 Geschichtspolitik zur Förderung des Selbstbewußtseins	68
2.5.3.1 »Reichsgründungstag«	68
2.5.3.2 »100-Jahre-Meiji-Fest«	71
2.5.3.3 »Äranamengesetz«	73
2.6 Zwischenbilanz	75
<b>3. »Abrechnung mit der Nachkriegspolitik« – offener Remilitarisierungskurs unter dem Ministerpräsidenten Yasuhiro Nakasone</b>	<b>80</b>
3.1 Politische Karriere als »Falke«	80
3.2 »Unsinkbarer Flugzeugträger Japan« – Beseitigung militärischer Einschränkungen	81
3.3 »Einführung der privaten Vitalkraft« – neoliberale Wirtschaftspolitik	85
3.4 »Ethnisch homogenes Japan« – Antikommunismus, Tennokult, Rassismus und Sozialdarwinismus	86
3.5 Zwischenbilanz – Nakasone als erfolgreicher Ministerpräsident trotz oder wegen der offenen Remilitarisierung?	90
<b>4. Übergangsperiode zur Anpassung an die wirtschaftlich-militärische Globalisierung – Beginn der Auslandsentsendung der JSDF</b>	<b>93</b>
4.1 Verspätete Beteiligung an der Globalisierung	93
4.2 Der Golfkrieg und Japan	94
4.3 Widerwillige Anerkennung der Kriegsschuld und großer Rückschlag	98
4.4 Die Umwandlung der japanisch-amerikanischen Sicherheitsallianz	102
4.5 1999 – ein entscheidendes Jahr für die weitere Remilitarisierung Japans	109

4.5.1 Das »Umgebungslagengesetz«	109
4.5.2 Das »Gesetz über die Nationalflagge und Nationalhymne«	111
4.5.3 Das »Abhörgesetz«	112
4.5.4 Die Änderung des »Gesetzes zur Registrierung der Bevölkerungsdaten«	113
4.6 Wachsende Politikverdrossenheit und Privatismus	113
4.7 Zwischenbilanz	118
5. Zunehmende Militarisierung (ab 2001)	120
5.1 Der »11. September« und Japan	121
5.1.1 Die Reaktion der japanischen Regierung	122
5.1.2 Gelähmte Debatte im Parlament	123
5.2 Vorbehaltlose Unterstützung für den Irakkrieg	126
5.2.1 Die Nordkoreafrage als Instrument zur Rechtfertigung der eigenen Militarisierung	126
5.2.2 JSDF-Beteiligung am »Wiederaufbau« des Iraks	127
5.3 Innere Militarisierung – Notstandsgesetze	131
5.3.1 Vorgeschichte	131
5.3.2 Beschleunigung der inneren Kriegsbereitschaft	133
5.4 Manipulierung des Nationalismus	135
5.5 Ein Verfassungsentwurf der LDP	137
5.6 Warum war Koizumi so erfolgreich?	144
5.7 Shinzō Abe – Hoffnungsträger der Rechtsradikalen	147
6. Friedenswissenschaftliche Schlußfolgerungen	152
6.1 Japans Aufrüstungsanstrengungen	153
6.2 »Treuer Verbündeter« der USA	155
6.3 Militanter Neonationalismus	159
6.4 Erfindung der »Feinde«	161
6.5 Die Idee des Verfassungsartikels 9 – Der Weg zum nachhaltigen Frieden	162
Anhang: Unterhauswahlen in Japan nach 1945	168
Literaturverzeichnis	171